

Portugal sichert sich Liquidität

Lissabon. Portugal hat mit dem Verkauf achtwöchiger Schatzwechsel einen Erlös von einer Milliarde Euro erzielt. Damit kann das finanziell angeschlagene Land nach Einschätzung von Beobachtern die Zeit bis zur Auszahlung seines Rettungskredits überbrücken. Für die kurzfristigen Schatzwechsel verlangten die Investoren einen Zinssatz von 4,657 Prozent. Grund für die hohe Verzinsung ist das fehlende Vertrauen der Anleger in die Finanzkraft des Landes.

Mit den Rettungsgeldern des Internationalen Währungsfonds und der EU-Länder in Höhe von 78 Milliarden Euro soll es Portugal erspart bleiben, über einen Zeitraum von rund zwei Jahren Kredite an den internationalen Anleihemärkten aufnehmen zu müssen. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/164164.portugal-sichert-sich-liquiditaet.html>